



Emotionales Comeback in Pro7-Show

The Voice of Germany: Transgender-Sänger kehrt jetzt als Mann zurück auf die Bühne

Aktualisiert: 23.10.2020 12:08

George Philippart trat vor fünf Jahren bereits bei „The Voice of Germany“ auf - damals noch als Sabrina.

- Am vergangenen Sonntag (18.10.) bekamen die Zuschauer der **ProSieben-Show „The Voice of Germany“** einen ganz besonderen Auftritt zu sehen.
- Der **Kandidat** George Philippart trat nach fünf Jahren erneut in der **Sendung** auf.
- Diesmal jedoch im Körper eines Mannes und mit einer neuen Stimme, die die **Coaches** begeisterte.

Berlin - Es war ein ganz besonderer Auftritt, den die Zuschauer in der vergangenen Folge von „**The Voice of Germany**“ (18.10.) zu sehen bekamen: Der Luxemburger **George Philippart** trat nach seiner Teilnahme an der Sendung im Jahr **2015** erneut auf - diesmal jedoch als **Mann** anstatt als **Frau**.

Im Jahr 2015 nahm er noch als **Sabrina Philippart** an „**The Voice of Germany**“ teil und verzauberte mit einem **Operngesang** drei der **Coaching-Teams**. Er entschied sich damals für das Team von **Rea Garvey**, schied jedoch bei den Battle-Sendungen bereits aus. Beim Anblick seines damaligen Auftritts erkennt sich Philippart kaum wieder: „Wenn ich mir die **Blind Audition** von Sabrina anschau, dann ist das eine fremde Person“. Sein Leben war seiner Aussage nach damals geprägt von „**Depressionen, Unzufriedenheit** und **Selbsthass**“.

The Voice of Germany: Transgender in ProSieben-Show - „Die erste Hormonspritze war ein Befreiungsschlag“

Fünf Jahre sind seit damals vergangenen. In dieser Zeit erkannte der 30-Jährige nicht nur, dass er **Transgender** ist, sondern er unterzog sich auch einer **Hormontherapie** und mehreren **OPs**. Einem Artikel der **Bild** zufolge, fiel Philippart nach seinem ersten **Auftritt** bei „**The Voice of Germany**“ in **Depressionen** und litt unter **Magersucht**. 2015 war ihm bereits schmerzlich bewusst, dass er sich nicht wohlfühle: „Ich wusste nur noch nicht, dass man mir helfen kann.“ Nach unzähligen Arztbesuchen hat ihn dann ein Arzt auf den Begriff „**Transgender**“ gebracht: „Ich wusste damals gar nicht, was das ist. Aber es war schnell klar, dass es genau das ist.“ Seit zwei Jahren nimmt der 30-Jährige nun **Testosteron** in Form von spritzen: „Die erste Hormonspritze war ein Befreiungsschlag“. Zusätzlich wurden seine Brüste, die Gebärmutter und die Eierstöcke in einer komplizierten **Operation** entfernt.

Auch seine **Stimme** hat sich im Zuge der Behandlungen verändert. Der **Berichterstattung** der **BILD** nach zufolge war seine Stimme das einzige, was er

als **Frau** an sich mochte. Diese hat sich allerdings als erstes begonnen zu verändern: „Da habe ich gehadert, weil, wenn ich nicht mehr singen kann, was bleibt mir dann noch...?“

ProSieben-Show „The Voice“: Transgender-Sänger begeistert die Coaches

Als Mann und mit einer neuen Stimme trat er nun auf die **Bühne** von „**The Voice of Germany**“ zurück und überzeugte mit dem emotionalen **Song** „**Si T'étais là**“ erneut drei Teams: **Mark Foster**, **Nico Santos** und der Doppelstuhl von **Yvonne Catterfeld** und **Stefanie Kloß** drehten sich für ihn in allerletzter Sekunde um. Mit seinem **Comeback** möchte er beweisen, „dass es sich lohnt, Mut zu haben“ und seinen eigenen Weg zu gehen. Mit seiner neuen **Stimme** könne er nun auch die **Lieder** singen, die er schon immer singen wollte.

Die Coaches, die sich begeistert für ihn umdrehten, waren erstaunt: „Wir haben alle eine Frau gehört, oder?“ fragte **Yvonne Catterfeld** beim Anblick des 30-Jährigen. Philippart reagierte auf diese Aussage schnell „Lustig, dass du es ansprichst, weil ich schon mal hier war, damals noch in einem Frauenkörper“. Der Luxemburger entschied sich schließlich für das Team **Yvonne Catterfeld** und **Stefanie Kloß**. (at)